

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 60 (1955-1956)
Heft: 23

Artikel: Von Kindern
Autor: Keller, Gottfried
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316548>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Kindern

*Die Abendsonne lag am Bergeshang,
ich stieg hinan, und auf den goldnen Wegen
kam weinend mir ein zartes Kind entgegen,
das, mein nicht achtend, schreiend abwärtssprang.*

*Ums Haupt war duftig ihm ein Schein gelegen
von Abendgold, das durch die Löcklein drang.
Ich sah ihm nach, bis ich den Grumgesang
des Kleinen nur noch hörte aus den Hügen.*

*Zuletzt verstummte er; denn freundlich Kosen
hört ich den Schreihals liebevoll empfangen;
dann tönt' empor der Jubelruf des Losen.*

*Ich aber bin vollends hinausgegangen,
wo oben blühten just die letzten Rosen,
fern, wild und weh der Falken Stimmen klangen.*

Aus: Gottfried Keller, «Sonette»

Aus der Arbeit der Sektionen im Jahre 1955

Nichts Neues! dachte ich beim Durchblättern der Sektionsberichte. Oder ist der Kampf um die Gleichwertung der Frauenarbeit etwa neu? Ist neu das Ringen um die Probleme der Erziehung? Und waren wir nicht immer schon bestrebt, unsern Horizont zu weiten in Musik, Literatur, überhaupt auf künstlerischen und wissenschaftlichen Gebieten, durch Exkursionen Einblick zu gewinnen in die Arbeit unserer Mitmenschen, und durch Reisen andere Art zu verstehen? Nichts Neues? Gemach!

Nach der Thuner Delegiertenversammlung äußerte sich mir gegenüber ein prominenter Gast, der zum erstenmal in unserer Kreise weilte: «Die Delegiertenversammlung werde ich stets in bester Erinnerung behalten, es ist die schönste, die ich je erlebt. Man spürt die Arbeit, die Sie alle eint, und den Geist, der Sie beseelt.»

Ja, der Geist ist's, der immer werden muß und von den Erprobten auf die «Neuen» übergehen soll.

Und nun zu den Sektionen:

Sektion Aargau: Vorträge: Frl. Dr. Weber, Kinderpsychologin, Zürich: Ursachen des Schulversagens. Herr Dr. Kocher, Biel: Albert Schweitzer in Lambarene. — Der Vorstand besuchte die Keramikerin Verena Müller. Und die Sektion veranstaltete eine kleine Ausstellung von Kinder-Weihnachtsarbeiten anlässlich einer Adventsfeier. — 15 Eintritten stehen 14 Austritte gegenüber. — Präsidentin ist: Frl. Margrit Peter, Gontenschwil.

Sektion Basel-Land: Vorträge: Herr Pache, Leiter des Sonnenhofs Arlesheim: Die Arbeit mit seelenpflegebedürftigen Kindern. Darauf folgte eine Besichtigung des Heims. — Es wurde ein Austritt gemeldet. — Präsidentin ist: Frl. Rosel Seiler, Höhenweg 26, Binningen.

Sektion Basel-Stadt: Vorträge: Frau Dr. Lutz: Die Neue Mädchenoberschule in Basel. Irene Bourcart: Als Lehrerin in Südafrika. Gret Im Hof: Artikel 283 und 284 des Schweiz. Zivilgesetzbuches als Grundlage des behördlichen Jugendschutzes. — Besuch der Schweiz. Schwerhörigenschule in Oberentfelden. — Mitgliederbewegung: 4 Eintritte und 3 Austritte. — Präsidentin ist: Frl. Alice Gysi, Eichenstraße 9, Basel.

Sektion Bern und Umgebung. Vorträge: Frl. Dr. h. c. Dora Scheuner: Die Welt der biblisch-hebräischen Sprache. Herr Howald: Hüb Sorg zum Bärndütsch. Frl. Frey: Elternabende. — Folgende Kurse wurden veranstaltet: Religionsunterricht mit den Referenten: Frl. Dr. Scheuner, Prof. Kasser und Pfarrer J. Kaiser. Heimatkunde: Unsere Stadt. Singen (Unterstufe): Agathe Graf. — Weitere Veranstaltungen: Demonstrationen über Wandtafelzeichnen von Herrn Howald, und Gruppenarbeit: Singen. — Die Sektion besuchte auch Schloß Münchenwiler, das Zentrum der Volkshochschule Bern. — 4 Neueintritte sind zu verzeichnen. — Präsidentin ist: Frl. Ursula Bänninger, Falkenweg 11, Bern.